



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47503*04

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6,5 J x 15 H2

Typ: MI 655

Inhaber der ABE
und Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47503*04

Die ABE-Nr. 47503 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 6,5 J x 15 H2 , Typ MI 655, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55135008 (5. Ausfertigung) vom 05.10.2015 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

1, 3, 10, 19

(5. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 05.10.2015 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 19.10.2015
Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55135008 (5. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
05.10.2015

Auftraggeber UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0751211

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MILANO
 Typ MI 655
 Radgröße 6,5 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	MI 655 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	38	610	1960	11/2008
A2	MI 655 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	38	610	1960	11/2008
A2	MI 655 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	38	610	1960	11/2008
A2	MI 655 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	38	610	1960	11/2008
A2	MI 655 A2/Z02 Ø63,3-59,1	4/100/59,1	38	610	1960	11/2008
A2	MI 655 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	38	610	1960	11/2008
P2	MI 655 P2/ohne Ring	4/108/65,1	25	610	1960	11/2008
B3	MI 655 B3/Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	38	580	1960	11/2008
B3	MI 655 B3/Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	38	580	1960	11/2008
B3	MI 655 B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	38	580	1960	11/2008
B5	MI 655 B5/Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	45	690	2200	11/2008
B5	MI 655 B5/Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	45	690	2200	11/2008
B5	MI 655 B5/Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	45	690	2200	11/2008
O1	MI 655 O1/ohne Ring	5/110/65,1	38	690	2200	11/2008
U2	MI 655 U2/ohne Ring	5/112/57,1	45	690	2200	11/2008
B8	MI 655 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	45	690	2200	11/2008
B8	MI 655 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	45	690	2200	11/2008
B8	MI 655 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	45	690	2200	11/2008
B8	MI 655 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	45	690	2200	11/2008

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47503
 Herstellerzeichen rial Germany
 Radtyp und Ausführung MI 655 (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx15H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UW ww. UW1, UPP, ZCW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	175/55R15	45	690
4/100	175/55R15	38	610
4/108	175/55R15	25	610
5/100	175/55R15	38	580
5/108	175/55R15	45	690

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	225/60R15	45	690

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,712 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 17.11.2008 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	09.12.2008
	mit Änderung vom	18.11.2009
Zentrierringzeichnung	1302-06	03.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Zentrierringzeichnung	1303-09	04.12.1991
	mit Änderung vom	27.05.2014
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Befestigungsmittelzeichnung	1732-02	31.01.2002
	mit Änderung vom	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1548-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	06.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1549-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	14.11.2005
Radzeichnung	3043-08	23.07.2008
	mit Änderung vom	15.09.2014
Radzeichnung	3044-08	23.07.2008
	mit Änderung vom	15.09.2014
Radzeichnung	3045-06	16.07.2008
	mit Änderung vom	15.09.2014
Radzeichnung	3046-07	11.07.2008
	mit Änderung vom	15.09.2014
Beschreibung	-	09.09.2011
	mit Änderung vom	15.09.2014
Befestigungsmittelzeichnung	3810-02	06.09.2012
	mit Änderung vom	25.10.2012
Befestigungsmittelzeichnung	3015-01	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3017-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3005-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3004-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3684-01	03.11.2011
Verwendungen	Anlage 1 bis 19	


Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. Oktober 2015

SBC



Blauth

00236432.DOC